[10345.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1862:

Haushaltungskalender für die Herzogthümer Bremen-Verden. 4°. Aufl. 20,000; pro gespaltene Petitzeile 2½ Ngr.

Namentlich für Schriften populären Inhalts.

Hannoversches Termin-Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- u. Justizbeamte, Anwalte ꝛc. Auflage 5000; pro durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Almanach für Hannoversche Aerzte u. Apotheker. Auflage 1000; pro durchlaufende Petitzeile 2 Ngr.

Die obigen Kalender erscheinen Ende Juli, ich bitte deshalb, mir etwaige Inserate bis Ende Juni zukommen zu lassen.

Stade, im Juni 1861.

A. Pockwitz.

[10346.] Zu Inseraten

von populären (landwirthschaftlichen, gewerblichen, gemeinnützigen und unterhaltenden) Werken empfehlen wir den auch pro 1862 in unserm Verlage erscheinenden

Allgemeinen Reichs-, historischen, genealogischen und Haushaltungs-Kalender. Auflage 25,000; — Insertionsgebühr: 2½ Ngr. für die gespaltene Petitzeile,

und ersuchen, Inserate bis spätestens Mitte Juli einzusenden.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchh.

[10347.] **Literarische Ankündigungen**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 ℛ, von 25 % bei 31 ℛ und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[10348.] **Inserate**

von

pädagogischen Werken

finden durch

Diesterweg's Rheinische Blätter

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.

Die Zeile wird mit 2½ Ngr. berechnet. Für das Beiheften von 600 Prospecten betragen die Gebühren 1 ℛ 15 Ngr.

Frankfurt a/M. 1861.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.
Moritz Diesterweg.

[10349.] Eine Raguenau-Presse kauft und bittet um Offerten mit genauer Angabe der Größe

F. W. Otto in Erfurt.

[10350.] Zu Inseraten

von populärer katholischer Literatur, landwirthschaftlichen und sonstigen gemeinnützigen Werken empfehle ich den in meinem Verlage wieder erscheinenden

Haus-Kalender pro 1862

von

Aloys Weisenburger

(Auflage 25,000),

welcher besonders in Baden, Rheinbayern, Franken, den beiden Hessen, Nassau und Rheinpreußen Verbreitung findet. — Für die einfach gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 4 Ngr. — Aufzunehmende Anzeigen müssen längstens bis Mitte Juli sich in meinen Händen befinden.

Mainz, den 22. Mai 1861.

Franz Kirchheim.

[10351.] **Die Breslauer Zeitung,**

welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1¼ Sgr. und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[10352.] Inserate

für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngr.

Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[10353.] **C. Hingst** in Stralsund nimmt unverlangt Novitäten an, in der laut Schulz' Adressbuch bezeichneten Anzahl, und bittet recht sehr, selbe stets sofort nach Erscheinen senden zu wollen.

Börse in Leipzig, am 24. Juni 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141½
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	—	56⅞
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Lsdr. à 5 ℛ	k. S.	—	109½
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	—	56⅞
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S	—	150½
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	—
	3 Mt.	6. 20¾	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	72⅜
	3 Mt.	—	71½

Sorten.	Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 5¼
Augustd'or à 5 ℛ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9⅝
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14¼
20 Francs-Stücke . . . . . do.	—	5. 9¼
Holländ. Ducaten à 3 ℛ Agio pr. Ct.	—	4¾
Kaiserl. do. do. „ do.	—	4¾
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29¾
Wiener Banknoten in oestr. Währ. .	—	72¾
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛ	—	—
do. do. do. do. à 10 ℛ. .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 10256 — 10353. — Börse in Leipzig, am 24. Juni 1861.

Abelsdorff, J. 10303.
Andrä in P. 10267. 10277.
Anonyme 10259 — 61. 10263. 10265. 10333 — 34. 10336. 10339.
Bahnmaier 10322.
Baensch in L. 10335.
Bath in B. 10285.
Beck in N. 10264.
Bosselmann 10304.
Boyes & G. 10323.
Breitkopf - H. 10278.
Brockhaus 10269. 10280. 10310. 10321. 10347.
Calve 10307.
Cotta 10287.
Detken 10273. 10316.
Dufour in St. P. 10258.
Dümmler's Buchh. in B. 10327.
Dürr, A. 10294.
Duncker'sche Sortimentsh., A., 10344.
Ebbecke 10257. 10301.
Enslin, A. 10313.
Forchner & C. in Lpzg. 10341.
Friedlein in L. 10289.
Fritzsche, H. 10315.
Gerstenberg 10346.
Giel 10331.
Goar 10337.
Hachette & C. 10268.
Hermann'sche Buchh. in F. 10348.
Hingst 10353.
Hinrichs 10302.
Hübner 10291.
Karow 10324.
Kirchheim 10295. 10338. 10350.
Kirchhoff & W. 10329.
Kogler 10343.
Körner'sche Buchh. 10320.
Krebs in A. 10306. 10318.
Kreisgericht in Halle 10256.
Kummel 10330.
Langewiesche's Buchh. 10312.
Lüderitz'sche Verlagsh. 10274.
Mende 10317.
Meyer in Berl. 10279.
Mühlmann 10270.
Neumann in W. 10276.
Nutt 10311.
Oehmigke in R.-R. 10282. 10284.
Otto's Verl. 10340. 10349.
Pockwitz in S. 10345.
Purfürst 10296.
Ramming 10281.
Reclam jr. 10293.
Reichenbach 10297.
Reimer, D. 10283.
Richter in N. 10305.
Röder in Lpzg. 10342.
Rosenthal 10308.
Rospini 10262.
Sandrog & C. 10292.
Schellenberg 10300.
Schlawitz 10288.
Schlosser 10286.
Schmorl & v. S. 10299.
Seidel & S. 10352.
Thimm 10275.
Trautwein 10314.
Trewendt 10351.
Veit & C. 10271.
Völker in S. 10319.
Weigel, R. 10325.
Weigel, T. O. 10266.
Wildt 10309.
Williams & N. 10326.
Wittmann 10328.
Wobith 10272.
Wundermann 10332.
Zander u. Conf. 10298.
Zupanski 10290.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.